



Materialabnahme Mykologie

Für die Durchführung der gewünschten Laboruntersuchungen ist ein gültiger **Überweisungsschein** für Laboratoriumsuntersuchungen als Auftragsleistung notwendig.

Diesen bitte zusammen mit dem Material und dem ausgefüllten Anforderungsschein an unten genannte Adresse schicken.

Materialabnahme Mykologie:

Entnahme von Hautschuppen:

- Abnahmestelle mit **70% Alkohol** reinigen, um Anflugkeime zu beseitigen
- Entnahme von Schuppen am Rande des Krankheitsherd zum „Gesunden“ hin mit einem sterilen Skalpell oder sterilem scharfem Löffel
- Auffangen des Probenmaterials in steriler Petrischale
- Petrischale zukleben

Entnahme von Haaren:

- Abnahmestelle mit **70% Alkohol** reinigen, um Anflugkeime zu beseitigen
- die um den vermeintlich infizierten Haarbezirk herum vorkommenden Krusten und Schuppen vorsichtig abtragen
- Herausziehen der Mykose-verdächtigen Haarstümpfe mit einer sterilen Epilationspinzette
- Haare mit **Haarwurzeln** herausziehen (bei längeren Haaren bitte kürzen und nur die Haarwurzeln ins Labor einschicken)
- Haarwurzel/ Haarstümpfe in sterile Petrischale geben und zukleben

Entnahme von Nagelmaterial:

- zerstörtes Nagelgewebe weitestgehend entfernen
- Übergangsstelle zwischen pilzbefallener und vermeintlich noch gesunder Nagelplatte freilegen
- Abnahmestelle mit **70% Alkohol** reinigen, um Anflugkeime zu beseitigen
- Nagelspäne mit sterilem Skalpell oder steriler Kürette entnehmen
- Auffangen des Probenmaterials in steriler Petrischale
- Petrischale zukleben

Entnahme von Abstrichen:

- Abstrichtupfer mit Transportmedium
- Abnahmestelle mit **70% Alkohol** reinigen, um Anflugkeime zu beseitigen



Materialabnahme Mykologie

- mit dem Abstrichtupfer über die vermeintlich befallene Körperregion streichen und danach zurück in das Röhrchen mit Transportmedium stecken

Entnahme von Tesafilm- Präparaten:

- Abnahmestelle mit **70% Alkohol** reinigen, um Anflugkeime zu beseitigen
- **durchsichtigen** Tesafilm auf die Mykose- verdächtige Stelle drücken und wieder abziehen
- Tesafilm in steriler Petrischale **nur mit den Enden festdrücken** (da es im Labor zur Diagnostik wieder entnommen werden muss)
- Petrischale zukleben

Probenversand

- Petrischale bzw. Abstrichröhrchen mit Patientennamen, Vorname, Geburtsdatum beschriften
- Anforderungsschein in Papierform ausdrucken und auf diesem die Patientendaten, Einsender, Angabe ob Erstuntersuchung oder Verlaufskontrolle, Untersuchungsmaterial, Entnahmestelle, klinische Diagnose, aktuelle Therapie, Tierkontakt und Angabe ob Resistenzbestimmung gewünscht (nur bei Hefen möglich) in den dafür vorgesehenen Feldern eintragen
- wenn möglich noch am Entnahmetag ins Labor schicken
- falls dies nicht möglich ist, folgende Probenaufbewahrung bis zum Versand der Proben:
 - Hautschuppen, Nagelspäne, Haare, Stuhl, Tesafilm- Abklatsch- Präparate: Aufbewahrung bei Kühlschranktemperatur (+2 - +8°C)
 - Abstriche: Aufbewahrung bei Raumtemperatur
- normale Postweg ist für den Transport ausreichend (ungekühlt)
- Proben sollten innerhalb von 48 Stunden nach der Entnahme in unserem Labor eingehen

Versandadresse

Material, ausgefüllten Anforderungsschein und **Überweisungsschein** an folgende Adresse schicken:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Mykologisches Labor
Fetscherstraße 74
01307 Dresden



Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Direktor: Prof. Dr. med. Stefan Beissert

Materialabnahme Mykologie

Mitgeltende Unterlage

Seite 3 von 3

Nachforderungen

nur für Resistenzbestimmung bei Candida spp. möglich

- bei Abstrichen bis max. 1 Woche nach Entnahme
- bei Hautschuppen/ Späne bis zur Endbefundung

Anruf im Labor notwendig **Tel.: 0351- 458 12533**